

Wyoming – Wyoming & In Prison

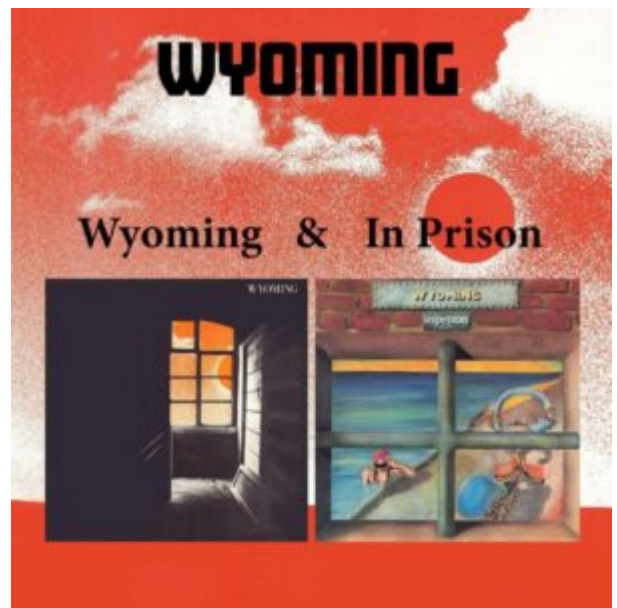
(79:11; CD, digital; MiG Music; 27.06.2025)

Bei Wyoming handelt es sich keineswegs um eine amerikanische Band, sondern um den Spitznamen des Musikers *Pete Bender*, der 1971/1972 die beiden Alben „Wyoming“ und „In Prison“ veröffentlichte, die nun dank MiG Music als 2on1 CD wieder zugänglich gemacht wird. Mit „amerikanisch“ liegt man dann

aber doch nicht ganz falsch, denn *Bender* der im Elsass geborene Sohn US-amerikanischer Eltern indianischer Abstammung verbrachte seine Jugend in den Staaten, bevor er 1962 nach Deutschland kam. Dort tourte er zunächst als Sänger mit der Band The Flaming Stars, trat unter anderem auch mit *Alexis Korner* auf, 1974 zog es ihn dann nach Berlin, wo er 40 Jahre später auch starb.

Er war in den unterschiedlichsten Bereichen unterwegs, startete mit den hier vorliegenden Alben im Singer/Songwriter Bereich, verband dies mit Blues- und Folk Rock, auch eine Prise Beatles ist zu hören, ebenso wie straighte Rock Nummern. Progressive Rock hingegen nicht, wobei er allerdings ein gewisses typisches Element der Prog Szene damals schon einsetzte, nämlich das gute, alte Mellotron. Das bedeutet nun aber nicht, dass es Ausflüge in den Symphonic Rock Bereich gibt. Vielmehr wird das Mellotron dezent, aber durchaus gehäuft eingesetzt (mehrheitlich auf Album Nummer Eins). So werden manche Songs durch Mellotronstreicher oder -flöten aufgehübscht.

Als Sänger gibt *Bender* dabei eine gute Figur ab, dass in der unten aufgeführten Besetzungsliste viele Tasteninstrumente



gelistet sind, sollte allerdings nicht in die Irre führen, denn sie spielen hier nicht die Hauptrolle, auch wenn das Piano in manchen Songs recht präsent ist. Bemerkenswert übrigens, dass ein gewisser *Curt Cress* auf dem zweiten Album am Schlagzeug zu hören ist. Eine Prise Krautrock darf auch sein, das mit Abstand längste Stück des Albums, das über zehnminütige ‚Indian War Dance‘, fällt etwas aus dem Rahmen und klingt so, wie es der Titel schon andeutet.

Das Fassungsvermögen der CD wird ausgereizt – nicht nur, dass beide Alben vollständig enthalten sind, dem Debüt wurden noch zwei Bonustracks angehängt.

Bewertung: 8/15 Punkten

Besetzung:

Pete „Wyoming“ Bender – vocals / piano / organ / mellotron / synthesizer / spinett / harmonica / mouthdrum

Rainer Marz – guitars / bass / vocals / percussion

Jürgen Ermisch – guitar / clavinet / vocals / percussion (on Wyoming)

Bernd Billhardt – drums (on Wyoming)

Georg Röber – bass (on In Prison)

Curt Cress – drums (on In Prison)

Michael Hauke – drums / percussion (on In Prison)

Surftipps zu Wyoming:

Wikipedia

Abbildungen: MiG Music